

Baukonstruktionen / Bauelemente

Gesundes Wohnen mit Mauerwerk und zertifiziert durch www.nawoh.de

Der Trend, zum Wohnen in die Städte zurückzukehren, ist ungebrochen – bietet das urbane Leben doch viele Vorteile. Elektromog und Straßenlärm gehören hingegen nicht dazu! Mehrfamilienhäuser in Massivbauweise stellen hier die ideale Lösung für ein gesundes und sicheres Wohnumfeld dar.



Wohnen im Zentrum: Dank einer massiven Bauweise entstehen Wohneinheiten in denen sich die Mieter sicher und wohlfühlen können; Fotos DGfM/KS

Der moderne mehrgeschossige Wohnungsbau kann sich im Stadtbild sehen lassen. Mit durchdachten Konzepten ist die Errichtung von attraktivem Wohnraum in massiver Bauweise schnell und kostengünstig durchführbar. Für die Mieter zählen aber neben einer zentralen Lage immer mehr auch die nachhaltigen Aspekte einer Wohnung, denn gerade in Ballungsgebieten stellt der negative Einfluss von Schall, Emissionen und Strahlung eine gesundheitliche Gefährdung dar.

Für die Mieter zählen immer mehr auch die nachhaltigen Aspekte einer Wohnung

Natürlich und nachhaltig

Wohngebäude spielen für eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie eine entscheidende Rolle. Mehrgeschossige Bauten werden in Deutschland beispielsweise durch das Bewertungssystem „Nachhaltiger Wohnungsbau“ (NaWoh) <http://www.nawoh.de/> zertifiziert. Hinsichtlich der verwendeten Rohstoffe und Vorprodukte bieten zusätzlich Umweltproduktdeklarationen, sogenannte EPDs, eine ideale Informationsbasis bei der Herstellung von Mauersteinen. Diese Deklarationen werden im Institut Bauen und Umwelt e.V. von neutralen Ausschüssen geprüft. Dabei geht es um die ökologische, ökonomische sowie um die soziokulturelle und funktionale Qualität. Hier erfüllt Mauerwerk als Baustoff alle Voraussetzungen, denn zu keiner Zeit stellen die vier Steinarten eine Belastung für Mensch und Umwelt dar. Das gilt von der Erstellungsphase bis zur Entsorgung. Auf Basis einer lebenszyklusorientierten Analyse konnte die hohe Nachhaltigkeitsqualität kleiner Wohngebäude (EFH/ZFH) aus Mauerwerk bereits durch eine Studie der TU Darmstadt nachgewiesen werden.

Eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie eine entscheidende Rolle

MEDIENPARTNER:

Wohnungswirtschaft *heute.*
Fakten und Lösungen für Profis

wowii golftour 2016

STATIONEN DER TOUR 2016:

27.05.2016	TURNIER BERLIN-BRANDENBURG
10.06.2016	TURNIER HESSEN/RHEINLAND-PFALZ
24.06.2016	TURNIER BADEN-WÜRTTEMBERG
08.07.2016	TURNIER BAYERN
19.08.2016	TURNIER NORDRHEIN-WESTFALEN
02.09.2016	TURNIER NORDDEUTSCHLAND
15.10.2016	TURNIER SACHSEN-THÜRINGEN/ SIEGERTURNIER

ANMELDUNG &
WEITERE INFORMATIONEN UNTER:
WWW.WOWIGOLFTOUR.INFO



PREMIUM-SPONSOREN:





Wohngesund und ökonomisch: Massiv gebaute Mehrfamilienhäuser bieten viele Vorteile

oder Porenbeton in der Lage, Temperaturschwankungen zu kompensieren – die Bewohner können dadurch auch mit niedrigeren Heizkosten rechnen. Durch den rein natürlichen Ursprung sind diese Baustoffe frei von schädlichen Bestandteilen und geben keinerlei gefährliche Emissionen an die Luft ab: Das Ergebnis ist ein gesundes Raumklima. Eine gesundheitliche Bedrohung geht dagegen von den zahlreichen Funkmasten aus, die hochfrequentierte gepulste Strahlung aussenden. Gegen diesen Elektromog schirmen gemauerte Wände die Bewohner nahezu zu hundert Prozent ab – und das ohne Funkloch im Inneren des Gebäudes.

Optimaler Schallschutz

Einen entscheidenden Einfluss auf die Gesundheit des Menschen in geschlossenen Räumen hat auch der Schall. Kaum etwas ist schlimmer, als permanentem Lärm ausgesetzt zu sein. Das gilt für Geräusche durch den Straßenverkehr ebenso wie für Bahn- oder Fluglärm. Aber auch der Schall von „nebenan“ gehört dazu. Baukonstruktionen aus Mauerwerk weisen hier auch in den oberen und unteren Frequenzen eine sehr gute Schalldämmung auf. Der Schutz gegen den Lärm von außen ist durch die Schallschutznorm DIN 4109 bauaufsichtlich festgelegt – für den Schallschutz zwischen den Räumen stellen gemauerte Innenwände und Stahlbetondecken eine gute Prävention dar.

Urban leben – gesund wohnen

Für den zeitgemäßen Wohnungsbau ist die massive Mauerwerksbauweise ideal, denn gemauerte Wände bieten wie keine andere Errichtungsart erhebliche Vorteile während ihrer gesamten Bau- und Nutzungsphase. Planer, Architekten und Investoren schätzen die Effizienz, die Nachhaltigkeit sowie die Wertbeständigkeit der massiven Bauten. Der Komfort und die Sicherheit für die späteren Bewohner spielen bei der Planung eine wichtige Rolle, ist die Aussicht auf ein gesundes Wohnumfeld doch ein wichtiges Argument für den Verkauf oder die Vermietung der Einheiten. Die hohe Akzeptanz von Mauerwerksbauten spiegelt sich nicht zuletzt im Marktanteil wieder, der laut der Deutschen Gesellschaft für Mauerwerks- und Wohnungsbau e.V. (DGfM) zurzeit in Deutschland im Wohnungsbau bei 73 Prozent liegt.

Nadine Weiß und Benjamin Nelles

Natürliche Rohstoffe und Umweltschutz

Gemauerte Wände bestehen überwiegend aus Sand, Kies oder Ton. Diese natürlichen Ressourcen stehen nahezu unbegrenzt zur Verfügung. Über diese mineralischen Bestandteile hinaus bestehen Mauersteine je nach Art aus verschiedenen industriellen Bindemitteln, deren Gehalt durch die Hersteller kontinuierlich optimiert wird. Außerdem leistet die Steine- und Erdenindustrie umfassende Aktivitäten zur Rekultivierung von ehemaligen Abbaubereichen. So sichern die Betreiber von Abbaustätten Lebensräume für viele Brutvögel sowie für viele gefährdete Amphibienarten.

Wohngesunde Vorteile

Massives Mauerwerk bietet neben hochstabilen Wänden vor allem höchsten thermischen Komfort. Aufgrund ihrer großen Speicherfähigkeit sind Steine aus Kalksandstein, Ziegel Leicht-

Baustoffe frei von schädlichen Bestandteilen und geben keinerlei gefährliche Emissionen an die Luft ab

Eine gute Prävention

Massive Bauten sind wertbeständig